



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 2. Sonnabend, den 8. Januar. 1881.

Die heute ausgegebene Nr. 2 der Gesefzſamm-
lung für das Fürstenthum Lippe enthält:

- (Nr. 2.) Geſefz zur Ergänzung des § 24 des
Geſefzes vom 26. April 1877 über
die Brandverſicherungsanſtalt für das
Fürstenthum Lippe vom 6. Januar
1881.
- (Nr. 3.) Geſefz zur Ergänzung des § 50 des
Geſefzes vom 26. April 1877, die
Brandverſicherungsanſtalt für das
Fürstenthum Lippe betreffend, vom
6. Januar 1881.
- (Nr. 4.) Geſefz, betreffend die Abänderung des
§ 27 des Geſefzes vom 20. Februar
1879, den Forſtdiebstahl betreffend,
vom 6. Januar 1881.
- (Nr. 5.) Geſefz, das pensionsfähige Einkommen
der Gerichtsvollzieher betreffend, vom
6. Januar 1881.
- (Nr. 6.) Geſefz, die Abänderung der Vorſchrift
im § 1 des Ausführungsgesefzes zum
deutschen Gerichtsverfaſſungsgesefze vom
24. März 1879 wegen der Dauer
des Vorbereitungsdienstes der Rechts-
candidaten betreffend, vom 6. Januar
1881.

Der frühere Corpsschreiber Schmidt hies. ist
provisorisch zum Amtschreiber bei Fürstlichem
Verwaltungsamte Detmold ernannt.

Detmold, den 30. December 1880.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eſchenburg.

Bekanntmachung, die Königs-Stiftung betreffend.

Die dieſjähigen Zinsen der Königs-Stiftung
ſind den Statuten gemäß zur Vertheilung gebracht.
Detmold, den 29. December 1880.

Fürstliches Regierungs-Präſidium.
Eſchenburg.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung Fürstlichen Cabinets-Ministe-
riums hat der Landtag an Stelle des verstorbenen
Meiers Niemann zu Hörentrup den Ritterguts-
beſitzer von Lengerke auf Steinbeck zum Mitgliede
der Prägravations-Commission erwählt.

Detmold, den 29. December 1880.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eſchenburg.

Die Kürung der im Jahre 1881 aufzuſtellen-
den Privatbeſchäler wird am

Sonnabend den 15. d. M.

Vormittags 11 Uhr

in der Fürstlichen Reitbahn ſtattfinden.

Detmold, den 6. Januar 1881.

Die Kürungs-Commission.
Rohdewald.

Durch Beſchluß vom heutigen Tage iſt Ernst
Kuhlmann von Nr. 27 zu Jerzen entmündigt
und ſind zu deſſen Curatoren die Colonen Böger
Nr. 1 zu Nienwald und Obermann Nr. 27 zu

Ferren ernannt, ohne deren Genehmigung der Entmündigte keine rechtsgültige Contracte vornehmen kann.

Detmold, den 23. December 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piberit.

Die Militairpflichtigen des hiesigen Verwaltungsbezirks aus dem Geburtsjahre 1861 und diejenigen aus den Geburtsjahren 1859 und 1860, über deren Dienstpflicht von den Ersatz-Behörden eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, werden hierdurch aufgefordert sich im Geschäftslokal der unterzeichneten Behörde zur Stammrolle anzumelden und zwar die des früheren Amtes Horn

am Dienstag den 18. d. Mts. Morgens 9 Uhr, diejenigen des früheren Amtes Detmold

am Mittwoch den 19. d. Mts. Morgens 9 Uhr, diejenigen des früheren Amtes Lage (Bogtei Lage)

am Freitag den 21. d. Mts. Morgens 9 Uhr, diejenigen von Bogtei Heiden

am Sonnabend den 22. d. Mts. Morgens 9 Uhr.

Die nicht im Amtsbezirke Geborenen haben ihr Geburtszeugniß, die Gestellungspflichtigen aus den Jahren 1859 und 1860 ihren Loosungsschein vorzulegen.

Im Falle der Verhinderung oder Abwesenheit liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brodherren ob.

Detmold, den 3. Januar 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Die Rechnungsführung der Schulkasse ist vom gestrigen Tage an dem Stadtrechtsmeister Kemming übertragen worden.

Detmold, den 2. Januar 1881.

Der Schulvorstand.
Wasserfall.

Auf das Plüger'sche Colonat Nr. 14 zu Schieder ist unterm 6. April 1848 für den früheren Mühlenpächter Bunte zu Brochhausen ein Darlehn von 180 fl ingrossirt, welches wie wahrscheinlich gemacht, längst zurückbezahlt ist, ohne daß eine löschungsfähige Quittung beschafft werden kann. Es werden daher alle Diejenigen,

welche Ansprüche an die Hypothek zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf Donnerstag den 3. März 1881

Morgens 9 Uhr

anberaumten Termine geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls die Hypothek für erloschen erklärt werden soll.

Blomberg, den 22. December 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abtheil. II.
E. Mehm.

Blomberg. Von den Militairpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamts aus dem Geburtsjahre 1861 und aus den früheren Jahrgängen, über deren Dienstpflicht eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen ist, haben sich diejenigen

I. aus dem Amte Schwalenberg am

Mittwoch den 19. d. M.

Morgens 10 Uhr auf der Amtsstube zu Schwalenberg,

II. aus dem Amte Blomberg am

Donnerstag den 20. d. M.

Morgens 10 Uhr in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts,

III. aus dem Amte Schieder am

Donnerstag den 20. d. M.

Nachmittags 2 Uhr ebenfalls in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts bei Meidung gesetzlicher Strafe zur Stammrolle anzumelden.

Für die Abwesenden haben deren Eltern, Lehr- oder Brodherren die Anmeldung zu besorgen.

Blomberg, den 6. Januar 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Oeffentliche Zustellung!

Der Deconomie-Handwerker und Reservist des 2. See-Bataillons Ernst Friedrich Wilhelm Holenstein, geboren den 25. August 1854 zu Schötmar, Schuhmacher von Profession, zuletzt in Heerserheide bei Schötmar sich aufhaltend, wird angeklagt, ohne Consens ausgewandert zu sein, Vergehen gegen § 360 Nr. 3 des RStGB.

Derselbe wird daher auf Grund der nach § 472, Absatz 6—9 der Straf-Proceß-Ordnung von dem Königlichen Landwehr-Bezirks-Commando

in Hamburg abgegebenen Erklärung und auf dessen Antrag hiermit geladen, zu dem vor hiesigem Schöffengerichte am

Mittwoch, den 16. Februar 1881,

Morgens 9 Uhr

bestimmten Termine sich sowieso zu stellen, als bei unentschuldigtem Ausbleiben in Gemäßheit der § 321 und 475 der Straf-Proceß-Ordnung zur Hauptverhandlung geschritten und seine Verurtheilung erfolgen wird.

Salzufen, 30. December 1880.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Ferd. Capellen.

Brake Die Militairpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamts aus dem Geburtsjahr 1861 sowie diejenigen aus früheren Jahren, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, auf hiesiger Amtsstube zur Eintragung in die Stammrolle sich zu melden und zwar die Militairpflichtigen aus dem früheren Amte Varenholz am Dienstag dem 18. d. M., aus dem früheren Amte Hohenhausen, am Mittwoch dem 19. d. M., aus dem früheren Amte Sternberg-Barntrop am Donnerstag dem 20. d. M., aus dem früheren Amte Brake am Freitag dem 21. d. M.,

allemal Morgens zwischen 9 und 12 Uhr.

Die nicht im Amtsbezirke Geborenen haben ihre Geburtsurkunden und die den älteren Jahrgängen angehörigen Militairpflichtigen ihre Loosungsscheine vorzulegen.

Im Fall der Abwesenheit oder Verhinderung der Militairpflichtigen liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern oder Brodherren ob.

Die Aufnahme bezw. Wiederaufnahme von Reklamationen findet in obiger Reihenfolge am 25., 26., 27. und 28. d. Mts., ebenfalls zwischen 9 und 12 Uhr Morgens statt. Beweisstücke und frühere Reklamationen sind mitzubringen.

Brake, den 3. Januar 1881.

Fürstl. Vipp. Verwaltungsamt.

Th. Holzapfel.

Bekanntmachung.

In Folge Konkurs-Eröffnung über das nachgelassene Vermögen des Müllers Heinrich Friedrich August (Justus) Krüger aus Heflingen sollen die auf den Namen desselben catastrirten, in der Gemarkung Heflingen belegenen Grundstücke:

- 1) a. Wohnhaus mit Schneide- und Mahlmühle nebst Hofraum,
b. Scheuer mit Stallung nebst Stallanbau,
c. Backhaus,
d. Acker, Wiesen, Gärten in der Gesamtgröße von 3 Hectar 77 Ar 82 □ M.
Ad. 1. Nutzungswerth 105 M.
Gesamt-Reinertrag 26,02 Th. jährlich.

- 2) a. Wohnhaus mit Mahl- und Graupenmühle nebst Hofraum und Hausgarten,
b. Nebenwohnhaus mit Delmühle,
c. Leibzuchtschhaus mit Scheuer und Stallung nebst Stallanbau,
d. Acker, Wiesen, Gärten in der Gesamtgröße von 3 Hectar 91 Ar 15 □ M.
Ad. 2. Nutzungswerth zus. 114 M.
Reinertrag zus. 24,86 Thaler jährlich

zwangsweise verkauft werden und ist hierzu erster Termin auf

Donnerstag den 24. Februar 1881

Morgens 11 Uhr,

event. zweiter Termin auf

Donnerstag den 24. März 1881

Morgens 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, und event. dritter Termin auf

Donnerstag den 26. April 1881

Morgens 11 Uhr

in der Krüger'schen Mühle zu Heflingen anberaumt worden. Die Hypothekengläubiger werden aufgefordert ihre Ansprüche unter Vorlage der betreffenden Urkunden bei Meidung der gemeinrechtlichen Nachtheile im ersten Termin geltend zu machen und zu begründen.

Hess.-Oldendorf, den 27. December 1880.

Königliches Amtsgericht.

v. Winkler.

Bekanntmachung.
Postkarten mit Antwort im Verkehr des
Weltpostvereins.

Denjenigen Ländern, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist jetzt auch die Türkei beigetreten. Derartige Karten sind nunmehr, außer im Inlande, verwendbar für Mittheilungen nach Belgien, Frankreich, Hel-

goland, Italien, Luxemburg, Niederland und den Niederländischen Kolonien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, der Schweiz, Spanien, der Türkei, der Argentinischen Republik und nach Alexandrien.

Berlin W., 30. December 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Kornpreise für den Monat Januar 1881.

Detmold: Weizen 100 Pfd. 11 M. 15 Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 10 M. 60 Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd. Hafer 100 Pfd. 7 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Salzpfen: 100 Pfd. Weizen 11 M. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 20 Pf.